

INHALT

Die Verbrechensproblematik.....	1
Überblick über die kriminologischen Theorien.....	17
Die Anfänge der Kriminologie.....	17
Die klassische Schule.....	17
Geographische und sozialistische Schulen.....	18
Die positive Schule.....	19
Die soziologische Strafrechtsschule.....	20
Intelligenztests.....	23
Biologische Theorien.....	25
Die Persönlichkeit des Verbrechers.....	27
Wirtschaftliche Bedingungen.....	31
Moderne Kriminologie.....	33
Der soziologische Ansatz.....	33
Sozialstrukturen.....	34
Kriminalität als erlernte Verhaltensweise.....	38
Kontrolltheorien.....	42
Devianz und soziale Kontrolle.....	44

White-collar Kriminalität.....	48
Forschungsgrundlagen und -probleme.....	51
Begriffsdefinitionen.....	51
Produktionsverhältnisse.....	53
Die bisherige Verbrechensforschung.....	56
Literaturwissenschaftliche Forschung unter dem Aspekt der Kriminologie.....	60
Die Bedeutung Zolas.....	64
Auswahlkriterien der vorliegenden Analyse von Mordmotiven.....	67
Die Motivstruktur von Morden in ausgewählten Romanen und Erzählungen.....	71
Heinrich Böll: Die verlorene Ehre der Katharina Blum	71
Hans C. Buch: Zumwalds Beschwerden	79
Volker Wachenfeld: Keine Lust auf Pizza	88
Walter M. Diggelmann: Der Reiche stirbt	97
Michael Scharang: Harry. Eine Abrechnung	106
Barbara Specht: Blut auf den Blumen	113
Peter Marginter: Das Rettungslos	121
Gerold Späth: Die heile Hölle	132

Peter Handke: Die Angst des Tormanns beim Elfmeter	141
Ergebnisse.....	151
Textverständnis, kriminologische Theorien und soziale Wirklichkeit.....	151
Frauen als Täter und Opfer.....	157
Verbrechensaufklärung in der sozialen Wirklichkeit und in der Literatur.....	162
Funktionen der Morde.....	167
Anmerkungen.....	179
Bibliographie.....	191